



Bestätigung technische Inbetriebsetzung ÜE-BD

Erfüllung der Voraussetzungen für die Vergabe eines Termins zur technischen Inbetriebsetzung der Übertragungseinrichtung (ÜE)

Hinweise zum Formular

Damit ein Termin zur technischen Inbetriebsetzung der ÜE-BD vor Ort vergeben werden kann, muss vorab dieses Formular zusammen mit dem Fotonachweis beim Sachgebiet Kundendienst AÜA eingereicht werden.

Bei allen Formularfeldern handelt es sich um Pflichtangaben.

Das Formular ist in der aktuellen Fassung zu verwenden. Die im Internet veröffentlichte Version ist verbindlich. Alle notwendigen Formulare und Unterlagen sowie weiterführende Informationen finden Sie grundsätzlich im Internet unter:

go.muenchen.de/brandmeldeanlagen

Für Rückfragen zur Sachbearbeitung oder weiteren technischen Informationen steht Ihnen das Sachgebiet Kundendienst AÜA gerne zur Verfügung:

bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de

Allgemeingültige Voraussetzungen

Erfüllte Vorbedingungen:

- Die BMZ ist entsprechend der „Vorgaben für die technische Inbetriebsetzung der ÜE“ (AB-BMA, Anlage 4) errichtet.
- Die verkehrssichere Zugänglichkeit zur BMZ und den technischen Komponenten ist gegeben.
- Zum Termin der technischen Inbetriebsetzung der ÜE muss die BMZ mit allen erforderlichen Komponenten der Feuerwehr-Peripherie funktionsfähig sein.
- Der Schutz der Komponenten der ÜE vor Umwelt- bzw. Baustelleneinflüssen ist gegeben.
- Der Schutz der Komponenten der ÜE vor unbefugter Bedienung (Sabotageschutz) ist gegeben.
- Die Anschlussdose der 230 V Spannungsversorgung der ÜE (Kabelabzweigdose mit Deckel und Verbindungsklemmen) ist montiert.
- Es sind drei fest installierte 230 V Steckdosen montiert.
- Ein Fotonachweis zur Einbausituation ist dieser Bestätigung angehängt.



BMA-Neuanschluss

Sachgebiet Kundendienst AÜA
KVR-IV-BD-IT 35
Telefon: (089) 2353-93112
E-Mail: bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de

Feuerwehrschißung und der Objektschißung

Erfüllte Vorbedingungen:

- Die benötigten Schließzylinder der Feuerwehr-Schißung München (GS35 und HGS1-10) sind vorhanden.

Anforderungen an das FSD 3 und ggf. weitere Aufbewahrungssysteme:

- Der FSD 3 und ggf. zusätzliche Schlüsselaufbewahrungssysteme sind am Tag der Inbetriebsetzung vollumfänglich betriebsbereit.
- Die Alarmweiterleitung des Sabotagealarms an eine ständig besetzte Sicherheitszentrale ist zum Datum der Inbetriebsetzung gewährleistet.
- Die zur Bestückung des Feuerwehr-Schlüsseldepots (FSD) benötigten Objektschlüssel und die dazugehörigen Objektzylinder sind vorhanden.
- Die hinterlegte Schließung ermöglicht den Zugang zur BMZ.
- Das FSE ist funktionsfähig.

Bereitstellung der AÜW nach Option 1

(Erstweg: DSL / Zweitweg LTE-M)

Erfüllte Vorbedingungen:

- Die Schaltung des IP-Anschlusses wurde durch den Provider im Objekt durchgeführt und auf Funktionalität geprüft.
- Die Verbindung zwischen dem Übergabepunkt des IP-Anschlusses (APL) und dem Standort der ÜE ist vorhanden und erkennbar gekennzeichnet.

Telekom Home-ID (nur bei Glasfaseranschlüssen): _____

(7-stellige Nummer, auf der Glasfaserabschlussdose aufgedruckt)

- Die Mobilfunkantenne ist montiert und das Antennenkabel von der Antenne zum Standort der ÜE ist verlegt. Der zum Anschluss des Antennenkabels an die ÜE benötigte Anschlussstecker (SMA-Stecker) ist montiert.

Bereitstellung der AÜW nach Option 2

(Erstweg: LTE / Zweitweg LTE-M)

Erfüllte Vorbedingungen:

- Die zwei Mobilfunkantennen (LTE+LTE-M) sind montiert und die Antennenkabel von den Antennen zum Standort der ÜE sind verlegt. Die zum Anschluss der Antennenkabel an die ÜE benötigten Anschlussstecker (SMA-Stecker) sind montiert.

Antragsverfahren

BMA-Neuanschluss



Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion

Sachgebiet Kundendienst AÜA
KVR-IV-BD-IT 35
Telefon: (089) 2353-93112
E-Mail: bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de

Postalische Adresse des Objektes

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Ersteller*in - Bestätigung Inbetriebsetzung ÜE-BD

Firma: _____

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Hiermit wird bestätigt, dass alle Voraussetzungen zur technischen Inbetriebsetzung der ÜE erfüllt sind.

Ort, Datum

Name (Druckbuchstaben)

Unterschrift / Firmenstempel
Alternativ:
Digitale Signatur